



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Nadine Hampel (SPD)

Gemeinsamer Bädertag - Kurorte sind wichtige touristische Kerne

Kleine Anfrage - KA 6/9015

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Auf dem gemeinsamen Bädertag der Länder Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt am 13. November 2015 hob die Staatssekretärin Frau Tamara Zieschang die Bedeutung der Heilbäder und Kurorte für den Tourismus in Sachsen-Anhalt hervor.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Frage 1:

Welche Orte sind seit 2012 in Sachsen-Anhalt heilklimatische Kurorte oder staatlich anerkannte Heilbäder? Bitte einzeln benennen.

Antworten zu Frage 1

In Sachsen-Anhalt sind derzeit fünf Heilbäder staatlich anerkannt: Bad Kösen, Bad Salzelmen, Bad Schmiedeberg, Bad Suderode und Blankenburg, wobei Bad Kösen und Blankenburg weiterhin nur vorläufig anerkannt sind.

Seit 2012 gab es keine Veränderungen hinsichtlich der Anerkennung staatlicher Heilbäder. Einen staatlich anerkannten heilklimatischen Kurort gibt es in Sachsen-Anhalt nicht.

Frage 2:

Wie haben sich die Gästeankünfte und Übernachtungszahlen in den staatlich anerkannten Heilbädern und Kurorten in den Jahren 2012 bis 2014 inklusive 1. Halbjahr 2015 entwickelt? Bitte einzeln darstellen.

Antworten zu Frage 2:

Auskunft über die Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen in den Jahren 2012 bis 2014 inklusive 1. Halbjahr 2015 geben die beiden folgenden Tabellen:

Ankünfte

Heilbäder	2012	2013	2014	1.HJ 15
GT ¹ Bad Kösen	25.088	23.975	25.809	12.394
GT Bad Salzelmen	14.081	13.811	13.782	6.931
Bad Schmiedeberg	29.978	27.230	29.523	14.231
GT Bad Suderode	12.142	11.511	15.527	7.775
Blankenburg	45.624	45.550	44.547	21.157
Luftkurorte				
GT Allrode	29.622	27.944	26.790	12.767
GT Altenbrak	12.809	11.651	11.650	5.260
Arendsee	40.345	43.246	45.023	19.738
Flechtingen	5.628	5.565	5.911	2.974
GT Friedrichsbrunn	13.292	12.720	16.933	7.277
GT Hasselfelde	31.935	30.838	29.306	11.161
GT Ilsenburg	41.512	43.136	45.897	21.537
GT Schierke	73.614	70.778	68.943	35.065
GT Stolberg	27.928	26.717	33.379	16.926
GT Treseburg	6.951	7.980	7.851	3.250

Übernachtungen

Heilbäder	2012	2013	2014	1. HJ 15
GT Bad Kösen	211.250	221.772	242.390	126.199
GT Bad Salzelmen	114.157	105.483	116.313	57.294
Bad Schmiedeberg	277.642	271.347	280.416	138.771
GT Bad Suderode	124.241	115.299	120.573	61.040
Blankenburg	207.843	201.623	205.318	93.847
Luftkurorte				
GT Allrode	103.692	99.183	94.434	41.044
GT Altenbrak	37.731	32.812	32.529	14.633
Arendsee	155.840	172.007	179.010	72.946
Flechtingen	125.452	123.479	131.630	65.293
GT Friedrichsbrunn	68.076	67.514	80.386	32.966
GT Hasselfelde	92.653	88.025	86.276	31.793
GT Ilsenburg	100.579	92.229	100.482	45.186
GT Schierke	187.332	185.852	187.899	88.838
GT Stolberg	75.059	70.805	85.828	40.909
GT Treseburg	19.142	21.196	21.280	9.095

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

¹ GT = Gemeinde-/Ortsteil

Frage 3:

Wie wurden Heilbäder und Kurorte in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2011 bis 2015 im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GA-Mittel) gefördert? Bitte einzeln darstellen.

Antwort zu Frage 3:

Auskunft über die Förderung der Heilbäder und Kurorte in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2011 bis 2015 im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gibt die folgende Tabelle:

Vorhaben touristische Infrastruktur in Heilbädern und Kurorten in den Jahren 2011 bis 2015

Ort	Vorhaben	Jahr der Bewilligung	Investitionsvolumen (€)	Zuschuss (€)
Bad Kösen	Kurhaus, Umbau und Sanierung Kurmittelzentrum	2013	6.433.833,57	5.147.066,86
Bad Schmiedeberg	Erweiterung kurörtliche Infrastruktur	2012	1.107.372,41	882.114,62
Bad Schmiedeberg	Ausbau der Kurgelbietszufahrtsstraße Leipziger Straße	2013	786.452,25	554.031,61
Bad Schmiedeberg	Erweiterung der kurörtlichen Infrastruktur/ Kneipp Heilbad	2013	1.831.361,36	1.440.406,71
Wernigerode OT Schierke	Geländeerschließung Infrastruktur „Barenberg / Winterberg“, Sandbrinkstraße, Brücken über die Bode	2011	11.916.664,00	10.724.997,60
Wernigerode OT Schierke	Errichtung Parkhaus am Winterbergtor, Fußgängerbrücke	2012	12.810.688,00	10.210.627,91
Wernigerode OT Schierke	Machbarkeitsstudie Haus des Gastes in Schierke	2014	60.000,00	33.780,00

Quelle: Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Frage 4:

Welche Investitionen in private gesundheitstouristische Angebote (z. B. Gesundheits-/ Wellness-Hotels) als einzelbetriebliche Vorhaben hat das Land in den Jahren 2011 bis 2014 gefördert und in welcher Höhe? Förderquoten bitte einzeln darstellen.

Antwort zu Frage 4:

Folgende gewerbliche Investitionen im Hotelgewerbe mit dem Ziel der Schaffung eines ergänzenden Gesundheits- und / oder Wellnessangebots wurden in den Jahren 2011 bis 2014 durch das Land gefördert:

Geförderte einzelbetriebliche Vorhaben mit einem Bezug zu Wellness/Gesundheit

Antragsteller	Investitionsort	Jahr der Bewilligung	Förderzweck	Investitionsvolumen (€)	Förderquote
Simone Döpelheuer	Arendsee	2011	Positionierung als Wellness und Sporthotel; Erweiterung der Betriebsstätte durch einen Medical Wellness Bereich	737.409,74	50%

Antragsteller	Investitionsort	Jahr der Bewilligung	Förderzweck	Investitionsvolumen (€)	Förderquote
Harzer-Land GmbH & Co KG	Allrode	2011	Positionierung als Sport- und Wellnesshotel u. a. durch die Erweiterung der Wellnessanlagen	732.289,48	40%
Privathotel Dr. Lohbeck GmbH & Co KG u. Lohbeck	Ilseburg	2011	Erweiterung der Betriebsstätte, Erweiterung des Wellnessbereichs	2.558.934,31	30%
Jagd- und Forstgesellschaft Stolberg/Harz mbH	Südharz	2011	Positionierung als Natur- und Wellnessresort, Erweiterung der Betriebsstätte u. a. durch Um- und Ausbau des Wellnessbereichs	5.220.912,91	30%
Hotel „Zum Stein“ Pirl KG	Wörlitz	2011	Erweiterung der Betriebsstätte u.a. durch die Erweiterung der Wellnessanlagen	1.872.143,98	40%
Waldressort Gröbern GmbH	Muldestausee	2011	Errichtung eines ökologischen Ferienresorts, u. a. Saunalandschaft, Umsetzung des Kneippschen Konzeptes	9.011.267,75	30%
Reit- und Sporthotel Nordmann GmbH & Co KG	Arnstein	2012	Positionierung als Reit- und Sporthotel mit Wellnessbereich u. a. durch den Ausbau des Wellnessangebots	3.000.000,00	23%
Gut Zichtau GmbH & Co KG und Zichtau blüht GmbH	Gardelegen	2012	Positionierung als Wellness-/Gutshotel, Errichtung einer Betriebsstätte u. a. mit Angeboten zur Gesundheitsprävention; aktuell Gliederung des Projektes in zwei Investitionsabschnitte	14.000.000,00	30%
CK Domstadt-Hotels GmbH & Co KG	Naumburg	2014	Erweiterung der Betriebsstätte u. a. durch die Einrichtung eines Wellnessbereichs	2.210.000,00	23%

Die Investitionen umfassen Vorhaben zur Errichtung von Wellnesshotels als auch Vorhaben zur Ergänzung von Gesundheits- und Wellnessangeboten in das bestehende Hotelkonzept. Die Vorhaben sind zum Teil umgesetzt, zum Teil befinden sie sich erst in Umsetzung.